ein Schatz/ ein verborgen gut/ Wie man sagt / das zu Augst im Loch / Item zu Zürich auff dem Hoff. Vnd zu Münster in Westphalen/an einem ort des Thümbs/ in der Maur oder einer Seulen/ ein treffelicher schatz von Goldt ligen sol. Damit aber der Leser der Buchstaben vrsach wisse / so findet er zu Wien bey S. Stephan/ auff des alt Ostfrenckischen Herrn *Rudolphi* Begrebnuß / etliche aus dem hiebey gesetzten *Alphabeten* verzeichnet.

Alphabetum Ostrofrancorum, Viennæ apud S. Stephanum, circa Sepulchrum Rudolphi lapidi incisum.

ᎤᏙᏂᏗᎠᏅᏢ ::

Thoumoniafoia: Ist Abyssinisch/ ist so viel geredt / als ein süsse Redt / Wie sie dann die Predigt Christi *Matth.* 5. also nennen. Entstehet von dem wort *Thoumo*, welches süsser/weder sonst was anders heist/ Dann *Thoum* heist *Mel* oder Honig / derhalb es vngefehrlich (weil *afoia* oder *afoi*, *Os*, oder Mund bedeutet) auff Deudsch/ein Zuckermündlein verstanden werden möcht/ Im 119. Psalm stehen beide wort / Derhalben ich den zu mehrerm bericht in der Æthiopischen sprach hab hieher setzen wollen.

Folget der Æthiopische Psalm.

ጥቀ፡ አልቀርኩ፡ ሕገከ፡ እገዚኦ፡ ኩሉ፡ አጣሊሪ፡ ትዋሐርዎ፡ ዉእቱ፡፡ እሠፀ ሳእትዮ፡ አጥበበኒ፡ ትእዛዝከ፡ እኳ፡ ሰሙሰሣ፡ ሊቶ፡ ዉእቱ፡፡ እሣኩሶሣ፡ እሰ፡ ወሀሬኔ፡ ጠበብኩ፡ እኳ፡ ትወሃርዎ፡ ዉእቱ፡ትእዛዝከ፡፡ ወእሣአፀሬግኔ፡ ጠበብኩ፡ እኳ፡ ትእዛዝከ፡ ኃሠሥኩ፡፡ እሣኩሶ፡ልሳት፡ ሀወፁ፡ ብዓእኩ፡ እግዚዎ፡፡ ከመ፡ እሀፍብ፡ ኀበብከ፡፡ ወኢትግሕስኩ፡ እሣኩኀኔከ፡ እኳ፡ እኂት፡ ወሀርከኔ፡፡ ጥሁሣ፡ ሰንሳዊዮ፡ ኀቢብከ፡፡ እመሀር፡ ወሕከር፡ ጥሀወኔ፡ ሰእልዮ፡፡ ወእሣትእዛዝከ፡ ሰበዉኩ፡ ሰእኂትዝ፡ ኩሉ፡ ልሳት፡ ሀወኔ፡ ፀዓእኩ፡፡

ᎠᏂᏓᏕᏅᏢ :

Tablitha: *Tabula*, ein Tafel/ ein Zeiger / als ein Register / oder sonst ein *Patent*/ durch welches etwas für Augen gestellet oder einem eingebildet wirdt.

تبلخي ع

Tebechi: *Est tumefactio, quæ prouenit ex vitio epatis*, Ist ein geschwulst / welche entstehet von einem gebresten / fell oder mangel der Lebern.

تارنتولس ع

Tarantulas: *Tarantulus, Tarantulix*, Ein geschiltete Erdspinne / Ist ein kleines Thierlein/ welches sehr gifftig/ also das wann es jemand beisset/ der stirbt behendt.

ثالفرايين ع

Thalproin: Ist ein sehr alt Arabischs wort / ist so viel geredt / als bey den *Latinis Confidentia*, bey den Griechen θάρσος, Ist ein *motus* des Hertzens / vnd der *vitali facultati* zugehörig/ *id est* ein Vertrauwung/ Hoffnung / Wartung/ auff etwas zukünfftiges guts/ Als do die Alchymisten / Bergleut/ Kauffleut vnd andere hoffen vnd vertrauwen/das der erst ein *transmutatio* der andern reiche geng/die dritten das jnẽ jhr wahren wol abgangen. Ich halte es möcht von diesem wörtlein / das Griechische wort θαλπωρή / welches eben so viel bedeutet / als das Hebraische wort בִּטָּחוֹן das ist eine gute vertrauwung / herkommen.

ᎤᏙᏂᏗᎠᏅᏢ :

Thuouanwor: Ist ein verwunderung/welchs ein gelechter gibt/ etlicher vrsachen halb/ die seltzam vnd frembd sind / Wie etliche sich der vnbilligkeiten also verwundert/ das sie sich darüber zu todt gelacht haben. Zwar jetzt dieser zeit/ darff keiner mehr in

Sardinien